

# Ein Lächeln im Gesicht

Streichelzoo macht Station im **Seniorenpflegeheim Alte Molkerei** und verzaubert viele Bewohner

VON ANNE BRINKMANN-THIES

**Altenhagen I.** Hühner, Ziegen und ein Esel: Tiere eines mobilen Streichelzoos haben vielen Bewohnern des Seniorenpflegeheims Alte Molkerei in Altenhagen I ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Einen Tag lang grasten und pickten viele heimische Tiere in mobilen Gehegen direkt vor den Augen der Senioren, die sich nicht nur über die tierische Gesellschaft in ihrer Nähe freuten, sondern die Besu-

**GOLD ANKAUF & LEIHHAUS**  
Schmuck · Münzen · Bernstein  
Luxusuhren · Diamanten  
Kunst · Antiquitäten

FEINGOLD	35,40 €/g	ZAHNGOLD	21,36 €/g
750 GOLD	25,43 €/g	SILBER	0,33 €/g
585 GOLD	19,83 €/g	VERSILBERT	15,00 €/kg
333 GOLD	11,29 €/g	ZINN	10,50 €/kg

**Leihhaus Heinrich Bott GmbH**  
Bahnhofstr. 12, 30159 Hannover  
neben der Sparkasse im Hof  
Mo.-Fr. 10-18 Uhr. Tel. +(49)511 373 590 69  
www.goldankauf-hannover.com

cher sogar streicheln konnten. „Bei vielen unserer Bewohner werden Erinnerungen wach“, freute sich auch die Einrichtungsleiterin Carolin Steinau über strahlende Gesichter.

Ursula Baumgarten ist eine jener Bewohner, die sich ganz besonders über den tierischen Besuch eines Streichelzoos freut. „Das ist so schön“ sagt sie, während sie ein japanisches Seidenhuhn kraut. Das hat es sich auf ihrem Schoß bequem gemacht und genießt die Zuwendung. „Wir haben früher einen landwirtschaftlichen Betrieb in Gestorf gehabt“, berichtet Baumgarten. Für den Tag, den sie und die anderen Senioren, in Gesellschaft der Tiere verbringen konnten, hatte sie eigens ihre Mütze mit der Aufschrift Landwirtin aufgesetzt.

Auch Hermann Eisen strahlt, als er das Huhn in den Händen hält. „Wir hatten damals in mei-



Einrichtungsleiterin Carolin Steinau fährt Ursula Baumgarten ganz dicht an das Tiergehege.

FOTOS: BRINKMANN-THIES

nem Haus in Springe selbst Hühner, Enten und Kaninchen“, erzählt er. Und erinnerte sich sofort an die Sorte der Hühner: „Italiener waren das, mit rotem Gefieder“.

Dass Tiere Brücken zu den Menschen bauen, erlebt Beatrix Hölscher immer wieder. Sie ist mit den Streichelzootieren aus der Nähe von Braunschweig an den Deister gekommen. Dort betreibt sie einen Gnadenhof mit heimischen Tieren, aber auch mit Exoten, meist ehemali-

gen Zirkustiere. Schon oft hat Hölscher es erlebt, dass die Tiere gerade bei alten Menschen starke Emotionen auslösen. Sie kann zahlreiche Beispiele geben: Dass jemand plötzlich spricht, der jahrelang kein Wort sagte. Oder eine alte Frau, die beim Anblick von Schweinen und Hasen plötzlich über schreckliche Kriegserlebnisse aus der Jugend erzählt. „Da höre ich oft Schicksale und muss manchmal meine Tränen zurückhalten“, erzählt sie. Überwiegend aber sieht sie glückliche Gesichter – wie bei ihrem Besuch im Altenhager Seniorenpflegeheim.

Während sich die Tiere in ihren mobilen Gehegen tummeln, lassen es sich die Bewohner und die Mitglieder des Pflegeteams ebenfalls gut gehen. Im Schutz großer Zelte genießen die Senioren Gegrilltes und Salate; eine Popcorn-Maschine läuft. Später gibt es noch Kaffee und Kuchen, viele Familienangehörige mit-samt der kleinen Kinder haben ihr Kommen versprochen.

Und auch die Senioren aus zwei anderen Pflegeeinrichtungen, dem Kleefelder Pflegeheim und dem Laatzener Leinetal-



Dieses Hängebauchschwein gehört zu den tierischen Filmstars.

heim, genießen an diesem Tag die Gesellschaft von Mensch und Tier.

Spannende Geschichten rund um die Gnadenhof- und Zirkustiere erzählt zudem Beatrix Hölscher gerne jedem, der ein offenes Ohr dafür hat. Sie hat selbst einmal bei einem Zirkus gearbeitet, und ist mit exotischen Tieren ebenso vertraut wie mit heimischen. Gerade die Exoten seien es, die häufig als Filmtiere für Serien oder Werbespots gebucht würden, berichtet sie. So

wie jüngst ein Zebra, das im Wald für eine BMX-Rad-Werbung posierte. „Unsere Tiere sind alle zahm“, erzählt sie. Und so kommt auch der Esel immer wieder an den Gehegezaun, um sich eine Streicheleinheit und vielleicht auch ein kleines Stück hartes Brot abzuholen.

Bei Ursula Baumgarten wird er sofort fündig. Sie füttert das Tier ohne jede Furcht. Kein Wunder – hier sitzt eine einstige Landwirtin. Gelernt ist schließlich gelernt.



Hermann Eisen streichelt mit Beatrix Hölscher ein Seidenhuhn.